

## **Erneute Niederlage (mJC-1), Sudbadenliga, 24.11.2019**

(geschrieben von Ina Gengelbach)

Nachdem am vorletzten Wochenende sowohl die spielerische als auch die kämpferische Einstellung gegen die HG Müllheim/Neuenburg nicht stimmte und das Spiel mit 31:23 verloren ging, erhoffte man sich gegen den TuS Oberhausen eine klare Leistungssteigerung gepaart mit unbändigem Willen, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Aber leider musste man auch an diesem Wochenende eine hohe Niederlage einstecken (36:22).

Obwohl wir mit einem 2:0 Lauf sehr vielversprechend starteten und auch bis zur 10. Minute alle noch mehr oder weniger konzentriert zu Werke gingen, schlichen sich wie aus dem Nichts die altbekannten Fehler ein. Es wurde die Verantwortung an den Mitspieler lieber abgegeben, statt selbst den Weg zum Tor zu suchen. Das Ergebnis waren unzählige Fehlaspiele und Fangfehler. Diese luden die Hausherren ein, Konter zu laufen und sie erfolgreich abzuschliessen. Eine Auszeit von Elke brachte leider auch nicht den erhofften Erfolg und so zogen die Gäste von 7:6 über 16:9 bis auf 20:12 zur Halbzeit davon.

Elke versuchte, in der Kabine die Jungs auf Ihre Stärken zu besinnen. Doch auch wenn der Ball nunmehr schneller nach vorn ging und man so einige einfache Tore erzielen konnte, wurde der «jetzt erst recht Blick» eines jeden einzelnen Spielers weiterhin vermisst und das Spiel ging klar verloren.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die derzeitige Leistung der Mannschaft keineswegs an einer schlechten Trainingsbeteiligung liegt. Die Jungs sind immer fast vollständig im Training anwesend und mit Konzentration und Ehrgeiz dabei. Deswegen Jungs... Weiter hart arbeiten und die technischen Fehler minimieren und der Erfolg wird wieder auf eurer Seite sein!

Es spielten:

für HSG Dreiland – Cihan Bakimci (Tor), Luca Haas (Tor), Philipp Oliver Nierlich, Hagen Oliver Winzenburg (6), Sandro Diego Di Gesualdo, Lenny Ciarmela (6), Florian Lang (6/3), Tim Christoph (2), Jona Hagen Paul (1), Bjoern Ole Koch, Xuan Paul Brückner (1)

für TuS Oberhausen – Marc Hahner (Tor), Mika Behrens (1), Tim Wild (1), Finn Huser (8), Mirco Mutschler (5), Noel Fees (13/3), Bjarne Bodemer (5), Frederic Stäbler (3), Lukas Schwarz